

Belastende Lebensereignisse integrieren:

Personzentrierte Antworten auf Trauma und Krisen



Veranstaltungsort

Erbacher Hof, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 257-0, <https://bistummainz.de/haus/erbacher-hof>

Teilnahmegebühr

| | |
|---|-------------------------------------|
| Frühbucher-Preis (bis zum 31. Januar 2023) | |
| für GwG-Mitglieder & GwG-Weiterbildungsteilnehmende | 225,00 € |
| für Nicht-GwG-Mitglieder | 275,00 € |
| Normalpreis (ab 1. Februar 2023) | |
| für GwG-Mitglieder & GwG-Weiterbildungsteilnehmende | 240,00 € |
| für Nicht-GwG-Mitglieder | 295,00 € |
| Tageskarte – 16.06.2023 | 125,00 € (GwG-Mitglieder: 100,00 €) |
| Tageskarte – 17.06.2023 | 195,00 € (GwG-Mitglieder: 150,00 €) |

Im Teilnahmebetrag ist die Verpflegung während der Kongresspausen enthalten.

GwG-Konto

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78
BIC: COLSDE 33

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.gwg-ev.org oder schriftlich per Post oder Mail an die GwG e.V. Sie wird mit Einzahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Bei Rücktritt bis 60 Tage vor der Veranstaltung erstatten wir die Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro, bei Rücktritt bis 30 Tage vor der Veranstaltung fallen Stornokosten in Höhe von 50% des Teilnahmebeitrags an. Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt berechnen wir die vollen Teilnahmegebühren.

Die Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz akkreditiert.

Hotelbuchung

Ihre Hotelbuchung nehmen Sie bitte selbstständig vor.

Ob Pandemie, Kriege oder Klimawandel: Es sind die großen Krisen, die uns Menschen fordern. Sie belasten uns als Individuen und Teil einer Gesellschaft und überschreiten oft das ertragbare Maß. Ebenso krisenhaft und leidvoll kann unser individuelles Beziehungserleben sein – im Privaten, etwa in der Familie, in der Partnerschaft oder im Freundeskreis, aber auch im Arbeitsalltag in unseren verschiedenen Rollen und unter besonderen Arbeitsmarktbedingungen. Mit diesen Belastungen und traumatischen Erfahrungen müssen wir lernen umzugehen. In den Berufsfeldern Beratung, Coaching, Supervision und Psychotherapie begleiten wir unsere Klient*innen dabei.

Wie lassen sich belastende Lebensereignisse und deren Bedeutung sukzessive in das Selbstkonzept integrieren? Wie lassen sich konstruktive Wege finden, um kongruent und selbstbestimmt zu leben? Auf diese Fragen gibt es personenzentrierte Antworten. Sie werden beim 23. Jahreskongress der GwG betrachtet und gemeinsam erarbeitet.

Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Dipl.-Psych. **Petra Claas**, Mag. **Neena Kurl** und Dr. phil. Dipl.-Psych. **Ernst Kern** werden uns als Hauptredner*innen an ihrem Wissen und ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

25 weitere Angebote stehen auf dem Programm: In Workshops und kollegialen Austauschformaten erschließen wir auf kreative Weise das breite Spektrum unser Wirkungsfelder. Und selbstverständlich gibt es wie immer Gelegenheit, Kolleg*innen und Freund*innen zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gwg-ev.org oder über

GwG – Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|--|
| Melatengürtel 127 50825 Köln | Marion Schäfer Tel. 0221-92590826 | schaefer@gwg-ev.org www.gwg-ev.org |
|---------------------------------|--------------------------------------|--|

23. Jahreskongress
der GwG in Mainz vom
16.–17. Juni 2023

Belastende Lebensereignisse integrieren:

Personzentrierte Antworten auf Trauma und Krisen

23. Jahreskongress der GwG in Mainz

Freitag, 16.06.2023

- 14:30 Uhr Begrüßung
- 15:00 Uhr Ernst Kern
Personzentrierte Körperpsychotherapie bei Traumata und Krisen
Vortrag mit Diskussion
- 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:45 Uhr **Workshopstaffel I**
- W 1** Ulrike Hollick: Kreatives Schreiben als Ressource im Umgang mit Krisen
- W 2** Jobst Finke: Personzentrierte Persönlichkeits- und Störungsdiagnostik? – Erörterungen anhand des Films „3 Tage in Quiberon“
- W 3** Andreas Ritzenhoff: Konflikt und neue Wege: Personzentrierte Begleitung von Eltern nach der Trennung
- W 4** Gerhard Schäfer: Annelore K.: „Plötzlich stirbt mein Mann! Wer hilft mir jetzt wirklich beim Weiterleben?“
- W 5** Christiane Hellwig: Gestärkt aus der Krise: Einzelcoaching in akuten Belastungssituationen

- W 6** Hannah Zelzner, Andrea Schulz-Ruhtenberg: Wenn der Schreck nicht nachlässt – Personzentrierte Spieltherapie bei Kindern mit Traumafolgestörungen
- W 7** Boris Rothmann-Heidenreich: Traumatherapie zwischen Behandlungsprotokollen und Personzentrierter Haltung – eine Standortbestimmung)
- 18:30 Uhr Gemeinsamer Imbiss
- 20:00 Uhr — Geselliges Zusammensein und Begegnen
— Lesung Dr. Wolfgang Neumann
„Therapiepoesie“

Samstag, 17.06.2023

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:15 Uhr Neena Kurl
Posttraumatisches Wachstum im personzentrierten Fokus
Vortrag mit Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Workshopstaffel II**
- W 8** Christoph Elling: „Ja ... und – die Kunst anzudocken“ – Improvisationstheater als Ressource in der psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildung
- W 9** Gisela Steenbuck, Silke Welge: Alles Leben ist Beziehung – krisenhafte Zeiten und ökologisches Selbst
- W 10** Heinke Deloch: Vom überwältigenden Gefühl zur gefühlten Bedeutung – Focusing in Krisenzeiten
- W 11** Teresa Sztab: Vom Körper Abschied nehmen ... sterben. Begleitung der letzten Entwicklungsphase
- W 12** Peter Batura: Personzentriert mit Traumatisierten einen guten (Beratungs-/Therapie-)Anfang ermöglichen
- W 13** Arne Klein: Führung in der Krise. Personzentrierte Handlungsstrategien für Coaching und Supervision
- W 14** Gert Walter Speierer: Encounter: Belastende Lebensereignisse integrieren durch selbstverträgliche Lösungen
- 12:30 Uhr Mittagessen

- 13:30 Uhr Hofgespräche, meet and greet (u.a. Posterpräsentation Boulevard der Wissenschaft sowie Arbeitsgruppe Soziale Arbeit)
- 14:00 Uhr Petra Claas
Trauma-Folge-Störungen nach früher und extremer Gewalt personzentriert behandeln
Vortrag mit Diskussion
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Offenes Forum
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 16:45–18:15 Uhr **Workshopstaffel III**
- W 15** Marie Dickmeis (Verein Kinderverschickungen NRW e.V.): Trauma-Kinderverschickung – Das unerkannte Leiden
- W 16** Meike Braun und Tim Emmerling: Begegnung mit dem Thema Flucht – Erfahrungen mit geflüchteten Menschen und mir
- W 17** Projektgruppe Soziale Arbeit: Hilfen in Krisen – die Dimension der personzentrierten Begegnung in der Sozialen Arbeit
- W 18** Tamara Uhlmann-Jäger: Personzentrierte Psychotherapie bei Menschen nach Arbeitsunfällen im Rahmen des DGUV-Verfahrens
- W 19** Hans Stauß: Personzentrierte Krisenberatung in Zeiten kollektiver Krisen
- W 20** Barbara Wirkner und Andrea Dienel: Ausgrenzung und Integration – Zum Entwicklungspotenzial von Krisen
- ab 19:30 Uhr Tagungsparty (separat zu buchen)

Hinweis:

Auf dem Kongress werden Fotos gemacht, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der GwG e.V. verwendet werden. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, nehmen Sie bitte am Kongresstag Kontakt mit uns auf.